

Ergebnis ALS – Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Schongau 2002: 5,4 % → 1 Stadtrat (von 24)

Platz 1 (von Listenplatz 2)

Siegfried Müller, Lehrer, Platz 2

Als ich 45 war, wurde ich vor rund 12 Jahren in den Stadtrat gewählt. Nun habe ich fast zwei Legislaturperioden hinter mir. In den ersten sechs Jahren gabs nur wenige sonnige Abschnitte. Es herrschte fast immer eine Art Dauerfrost. In der zweiten Legislaturperiode wurde das Klima im Stadtrat für mich angenehmer. Waren die politischen Diskussionen zwischen den Fraktionen auch manchmal von unnötiger Härte geprägt, jetzt gab es sie wenigstens. Auch meine Vorschläge wurden nicht immer gleich von vornherein als unsinnig, unzeitgemäß oder als nicht praktikabel angesehen. Die CSU-Alleinherrschaft war Gottseidank vorbei, und mit ihr war endlich auch die Arroganz weg, die vom „Throne“ ausging.



Warum ich wieder kandidiere ist einfach zu sagen: Es gibt noch genug zu tun.
Für den Kreistag kandidiere ich auf der Liste der GRÜNEN auf Platz 6.

Ergebnis für Bürgermeisterkandidatin von ALS - Bündnis90/Die Grünen Stadtratswahl Schongau 2002:

Irmgard Schreiber-Buhl,

ALS-Bürgermeister-Kandidatin für Schongau

Das bin ich

Geboren 1954, aufgewachsen in Mitterteich (nördliche Oberpfalz), Mittlere Reife, Fachgebundene Hochschulreife, Studium in Bayreuth, Montessori-Diplom, in Schongau seit 1988, verheiratet, ein Sohn, Förderlehrerin an der Lentner-Grundschule in Peiting.

Ehrenamtlich tätig: Bund Naturschutz in Bayern (stellv. Kreisvorsitzende WM-SOG, Mitglied im Landesbeirat), Frauenforum im Pfaffenwinkel, Initiative Fuchstal-Bahn, Solidargemeinschaft Weilheim-Schongauer Land (Säule Umweltschutz)

Deshalb kandidiere ich

Als parteiloses Gründungsmitglied der Alternativen Liste Schongau bringe ich seit mehr als 12 Jahren meine Vorstellungen und Ideen in die Schongauer Kommunalpolitik ein. Schongau braucht mehr denn je eine nachhaltige Stadtpolitik, die die Bedürfnisse der jetzigen Generationen berücksichtigt, ohne die Bedürfnisse der kommenden Generationen aus den Augen zu verlieren. Schongau braucht mehr Kreativität, Offenheit und Mut zu realisierbaren Visionen.

Das sind meine Vorstellungen

Schongau entwickelt sich

Ein Leitbild für eine vorausschauende, nachhaltige Stadtentwicklung berücksichtigt alle Stadtteile. Die Belange von Kindern, Älteren, Behinderten und Nicht-Autofahrern sind mit einbezogen.

Schongau handelt zukunftsgerichtet

Eine kosten-, energie- und flächensparende Bauweise hat absoluten Vorrang. In jedem Stadtteil finden wir eine Mischung aus kulturellen Einrichtungen, Gewerbe, Wohnraum und Freizeitflächen.

Alle ihre Gebäude saniert die Stadt Schongau nach ökologischen Gesichtspunkten. Alternative Energien (Solar- und Fotovoltaikanlagen) finden wir flächendeckend im ganzen Stadtgebiet.

Schongau steigert seine Lebensqualität

Die Altstadt lebt in den Köpfen und Herzen der Bewohner. Das Grün in und um die Stadt trägt viel dazu bei. Schongau reiht sich ein in die Städte mit „sanftem Tourismus“.

Schongau diskutiert

Der Agenda-21-Prozess wird von allen KommunalpolitikerInnen und BürgerInnen getragen. Der Stadtrat nimmt Agenda-Vorschläge ernst und verzichtet bei Entscheidungen auf machtpolitische Spielchen.

Schongau baut Schulden ab

Der Zusammenhang zwischen öffentlicher Verschuldung und seit 26 Jahren gleichgebliebenem Gewerbesteuer-Hebesatz bei enorm gestiegenen Unternehmensgewinnen ist offensichtlich. Der Hebesatz wird deshalb maßvoll erhöht.

Schongau wird mobiler

Der Schongauer Stadtbus fährt in alle Stadtteile (auch in die Lechvorstadt, zum Schwimmbad und zum Krankenhaus). Schongau bietet als Ergänzung Sammeltaxis an (wie Hohenpeißenberg). Ein zentraler Busbahnhof (am Bahnhof) ermöglicht ein bequemes Umsteigen von der Schiene (Pfaffenwinkel- und Fuchstalbahn) auf den Bus (RVO und Stadtbus). Attraktive rollstuhlfahrer-freundliche Fuß- und Radwege verbinden die Ortsteile und die umliegenden Gemeinden.

Schongau fördert Frauen

Die Förderung und Gleichstellung von Frauen ist in unserer Stadt eine Selbstverständlichkeit.

Schongau ist familienfreundlich

Eine wohnortnahe zweite Grundschule im Westen der Stadt lindert die Raumnot an den weiterführenden Schulen im Schulzentrum. Die Kindergarten- und Schulplanung ist langfristig angelegt.

Schongau fördert die Jugend

Kinder und Jugendliche finden in Schongau mehrere attraktive Freizeiträume mit einem großen Angebot. Ihre Interessen vertreten sie in einem Jugendparlament.

Schongau fördert das Zusammenleben

Die Integration ausländischer und gesellschaftlich benachteiligter Bürgerinnen und Bürger wird bei allen Entscheidungen berücksichtigt.



Ihre Irmgard Schreiber-Buhl

2,9 %